

Titel: Erhöhung des Instandhaltungs- und Sanierungsetat im Haushalt 2027 prüfen**Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion**

Federführung:	Fraktion CDU/FDP	Datum:	27.08.2026
Einreicher:	Klingschat, Ralf		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	10.09.2026	

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der OB wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Haushalt 2027 der Etat für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen städtischer Gebäude deutlich erhöht werden kann.

Weiterhin ist zu prüfen, zu welchen Auswirkungen eine Etaterhöhung auf die Bereitstellung von Eigenanteilen für zukünftige Neubauvorhaben und somit auf deren generellen oder zeitverschiebenden Umsetzbarkeit haben.

Das Prüfergebnis soll in den Ausschüssen Finanzen/Vergabe, Bau/Umwelt/ Klimaschutz/Stadtentwicklung, Sport und Bildung/Hochschule/Digitalisierung vorgestellt werden.

Begründung:

Bereits seit Jahren besteht bei den städtischen Gebäuden ein erheblicher Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf. Dieser betrifft unterschiedliche Bereiche der kommunalen Infrastruktur und damit Gebäude, die für die tägliche Aufgabenerfüllung der Hansestadt Stralsund von wesentlicher Bedeutung sind.

Bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 ist das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) von einem Bedarf von mehr als 7 Mio. Euro für notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen ausgegangen. Demgegenüber wurden im Haushalt 2026 lediglich rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Damit konnte nur ein Teil der als erforderlich angesehenen Maßnahmen berücksichtigt werden.

Eine dauerhaft unzureichende Finanzierung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen birgt das Risiko, dass sich bestehende Schäden weiter vergrößern und aus zunächst überschaubaren Reparaturen umfangreiche und erheblich kostenintensivere Sanierungsmaßnahmen entstehen. Unterlassene oder aufgeschobene Instandhaltung führt deshalb nicht zwangsläufig zu Einsparungen, sondern kann mittel- und langfristig zu einer zusätzlichen Belastung des städtischen Haushaltes führen.